

Lassen technische Mikrowellen das Wasser verdunsten?

Uns geht langsam aber sicher das Wasser aus. Eine Ursache dafür wurde bislang vollkommen übersehen. Wenn sich das nicht bald ändert, gehen wir schweren Zeiten entgegen. Lesen Sie hier faszinierende Erkenntnisse über unser vielleicht kostbarstes Gut.

Von Frank-Robert Belewsky

Die Menschen nehmen die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde für selbstverständlich. So nutzen sie täglich das Wasser und wissen nicht, welch ein Geschenk und welch ein Privileg es ist, Wasser zu gebrauchen, Wasser trinken zu dürfen, zu duschen, zu baden, zu kochen, zu reinigen. Wir Menschen sind dabei, in einem noch nie dagewesenen Ausmaß unser Wasser und die damit verbundenen Kreisläufe in allen biologischen Systemen der Erde durcheinanderzubringen und zu zerstören. Jeder einzelne ist jetzt aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen. Das bedeutet, daß wir als erstes damit beginnen, die Natur und all ihre Geschenke zu lieben, das Leben zu lieben, die Erde zu lieben und ihr zu helfen. Auf dieser Grundlage können wir uns die Ursachen für den Zustand unseres Planeten anschauen. Die Medien sind voll von Nachrichten über globale Erwärmung und Klimaveränderungen, wissenschaftlichen Erklärungsmodellen, theoretischen Prognosen, Angst machenden Vermutungen, was in 13,15 oder 20 Jahren mit der Erde geschehen wird.

Die folgenden Erkenntnisse und Informationen über den schädlichen Einfluß der technischen Mikrowellen auf das Wasser dienen dazu, Ihnen eine andere Sichtweise über die Auswirkungen einer widernatürlichen Technologie in ihrer vielfältigen Nutzung zu vermitteln. Lassen Sie sich anregen, ermutigen und ermuntern, selbst zu forschen und nicht mehr zu warten, bis die Wissenschaftler es für Sie tun. Gesunder Menschenverstand und Herzintelligenz sind gefragt! Um ein Verständnis über die Auswirkungen technischer Mikrowellen auf das Leben und unsere Gesundheit zu bekommen, müssen wir die Grundlagen, Funktionen und Ge set ze des Wassers in der Erde, für die Natur und in unserem Körper erkennen und verstehen. Dieser Artikel kann hierbei nur die wesentlichsten Erkenntnisse weitergeben.

Die wichtigsten Aufgaben des Wassers

Warum besteht die Erde aus etwa achtzig Prozent Wasser? Warum brauchen wir täglich drei bis vier Liter gesundes, klares Trinkwasser? Wie entsteht neues Leben auf der Erde? Warum wachsen Babys im Fruchtwasser auf? Warum regnet es? – Was antworten Sie den Kindern, wenn sie solche oder ähnliche Fragen stellen?

1. Wasser dient dem Informationsfluß und der Kommunikation in und zwischen allen lebendigen Organismen auf und in der Erde. Jede der ungefähr 70 Billionen intelligenten Zellen in Ihrem Körper badet im Wasser. Unzählige Botschaften werden in jeder Sekunde von Zelle zu Zelle gesendet, und Wasser ist der Mittler, zusammen mit den Glykoproteinen auf der Zelloberfläche. Unser Blut besteht zu 92 Prozent aus Wasser, unser Gehirn zu 90 Prozent mit der logischen Schlußfolgerung, je mehr lebendiges, gesundes und reines Wasser Sie trinken, desto klarer können Sie denken, fühlen und handeln.

Wie funktioniert nun die Informationsübertragung in der Natur? In der Sonne ist das gesamte kosmische Wissen für alles Leben enthalten. Sie repräsentiert das Feuerelement, den Geist des Lebens, den Göttlichen Willen, die Liebe und die Weisheit. Die Luft und das Wasser nehmen diese Informationen auf und speichern sie, um sie der Natur bereitzustellen, wann und wo immer sie gebraucht werden, alles in Lichtgeschwindigkeit. Das Element Erde mit all den Elementarwesen bringt dieses Wissen in die unzähligen Formen, die uns Menschen als Geschenke und zum Nutzen bereitstehen. Das brachte Viktor Schauberger zu der Aussage: „Nur aus den Äußerungen bewegten Wassers können einige Schlüsse gezogen werden. Die tieferen Ge set zmäßigkeiten sind aber im Inneren des Organismus Erde und in gebundener Form im Inneren der Formen verborgen.“ [1\)](#)

Das Informationssystem der Erde arbeitet auf der Grundlage der beiden Kräfte Magnetismus (+), der männlichen und Elektrizität (–), der weiblichen Energie. Daraus ergibt sich ein

elektromagnetisches Potential, das mit allem Leben in Resonanz steht. Die Natur arbeitet mit unterschiedlichsten Frequenzen, um die Fülle an Informationen weiterzutragen, und der Informationsfluß erfolgt immer durch Gleichstrom. Ein einzelnes Wassermolekül besteht aus einem negativ geladenen Sauerstoffatom (O) und zwei positiv geladenen Wasserstoffatomen (H) und wäre alleine aufgrund der geringen Größe bei Zimmertemperatur gasförmig. Erst die Verbindung mehrerer Moleküle zu der sogenannten Clusterstruktur macht das Wasser flüssig. Diese Tatsache beruht auf der Wasserstoffbrückenbindung, die lebenswichtige, elektromagnetische Verbindung (Liebe) zweier Wassermoleküle (siehe Graphik Seite 8, unten rechts). Also im Klartext:

„Ohne die Wasserstoffbrückenbindung wäre Wasser gasförmig und wir hätten kein Leben auf der Erde“, hatte schon der Chemiker und Nobelpreisträger Linus Pauling erkannt [2](#)).

Der Dipolcharakter des Wassers [3](#)), in Verbindung mit dem lebenswichtigen Salz in unserem Organismus, ermöglicht dem Wasser eine hervorragende Antennenfunktion und eine vorzügliche elektromagnetische Leitfähigkeit. In den sich räumlich ausbildenden Clusterstrukturen (Molekülhaufen) ist Wasser in der Lage, Informationen zu speichern [4](#)). Die Clusterstrukturen sind keine starren Verbindungen, sie sind in einem lebendigen, sich ständig wandelndem Zustand, abhängig von den Informationen.

Wasser steht mit allem in Resonanz, was der Mensch tut. Jede Information wird vom Wasser aufgenommen. Darauf beruht das unumstößliche Naturgesetz, daß alles mit allem verbunden ist und alles, was ich tue, einen Welleneffekt hat.

Wasser hat ein Gedächtnis, wie der Naturforscher Johann Grander, einer der bedeutendsten Wasserforscher der Gegenwart, durch seine wertvolle Arbeit belegt. [5](#)) Eine weitere absolut lebenswichtige Tatsache ist, daß in jedem gesunden Wasser eine gesunde Mikrobiologie mit unzähligen intelligenten Mikroorganismen lebt, *und diese sind abhängig von einer elektromagnetisch stabilen Wasserstoffbrückenbindung*. Das macht Wasser zum Herzstück des Immunsystems aller lebenden Organismen, einschließlich unserer Mutter Erde! Wird die Bindung instabil oder gar zerstört, gerät die Mikrobiologie aus dem Gleichgewicht und das Wasser wird schal, träge und beginnt zu faulen. Es verliert an Kraft und Energie und mehr und mehr die Fähigkeit der präzisen und schnellen Informationsübertragung. Das hat enorme Konsequenzen für die Immunfunktionen und die weiteren Aufgaben des Wassers in Ihrem Körper und im Körper von Mutter Erde:

2. Die Bereitstellung der Energie. 80 Prozent unserer täglichen Lebensenergie wird durch den Wasserstoffwechsel (Hydrolyse) an der Zellmembran bereitgestellt. [6](#)) Das funktioniert nur perfekt mit einer intakten Wasserstruktur.

3. Die Aufrechterhaltung aller Stoffwechselprozesse verlangt die Fähigkeit, Informationen aufzunehmen, zu speichern, zu transportieren und weiterzugeben. Das erfordert höchste Intelligenz, Unterscheidungsvermögen und Perfektion.

4. Bindemittel für jede Zellstruktur. Wir trocknen aus, wenn wir kein Wasser trinken. Faltenbildung ist ein anschauliches Beispiel für einen Strukturverfall bei Wassermangel.

Die Wasserstoffbrücke ist ebenfalls eine elektromagnetische Verbindung der Basenpaare in der DNA. Unser ganzer genetischer Bauplan in unseren Zellen ist abhängig von der Wasserstoffbrückenbindung. Hochfrequente technische Strahlung zerstört sie und löst Doppelstrangbrüche der DNA aus (was mit der *Reflex-Studie* [7](#)), [8](#)) erkannt und bewiesen wurde). Aus diesem Grund werden Mikrowellen in der Gentechnik zur Manipulation der genetischen Informationen eingesetzt.

5. Der Abtransport von Abfallstoffen und Giften. Die meisten Krankheiten beginnen mit der Unfähigkeit, den täglich anfallenden Zellabfall und die aufgenommenen Gifte auszuscheiden mit einer daraus entstehenden Übersäuerung des Körpers.

6. Wärmespeicher und Kühlmittel. Der Wasserhaushalt, zusammen mit Ihrer in der linken Herzkammer brennenden Herzflamme regelt Ihre Körpertemperatur. Gleiches gilt auch für den Organismus Erde. Eine Überhitzung des Körpers durch einen gestörten Kühlmechanismus führt zu akuten Entzündungen und eines Tages zu chronischer Krankheit.

7. Wasser ist der Sitz der Gefühle. Die moderne Wissenschaft hat nicht die geringste Vorstellung, welche Auswirkungen eine zerstörte Wasserstoffbrückenbindung auf unsere Welt der

Gefühle hat. Mitgefühl ist eine Qualität des Lebens, die uns mit der Welt der Tiere und Pflanzen und der für die meisten Menschen unsichtbaren Gegenwart der Elementarwesen und Engel verbindet. Wird die Struktur des Wassers zerstört, verlieren wir die Fähigkeit zu fühlen, mit all den sichtbaren Folgen menschlichen Handelns und Denkens in der heutigen Welt. Wir trennen uns an genau dieser Stelle von Gott ab, denn Gott und seine Boten muß man in erster Linie fühlen.

Wasser – Verbundnetz der Kommunikation

Unser vegetatives Nervensystem und alle damit verbundenen sieben Drüsen stehen direkt in engem Energie- und Informationsaustausch mit dem uns umgebenden Wasser. Sie sind die Schleusen, über welche die Körperflüssigkeiten Blut, intra- und extrazelluläres Wasser, Gehirnflüssigkeit, Spermaflüssigkeit und Fruchtwasser mit der Umwelt kommunizieren. Die ausgesendeten Samen des Mannes brauchen eine stabile Struktur in der Samenflüssigkeit, um ihr Ziel zu erreichen, das menschliche Fortbestehen zu sichern. Das gesamte Grundwasser in der einzigartigen Zusammenarbeit mit den Bäumen und Pflanzen der Erde, die Flüsse, die Ozeane, das Erdöl in den tieferen Erdschichten und auch die wasserhaltige Atmosphäre sind die Körperflüssigkeiten unseres Planeten und stellen ein genial funktionierendes Verbundnetz dar, über das alles Leben miteinander kommuniziert. Dank dieses Netzes ist der Mensch in der Lage, Beziehungen mit der Natur aufzubauen und zu erhalten.

Die Körperflüssigkeiten aller Lebewesen stehen in Resonanz mit dem elektromagnetischen Feld der Erde. Der Bauplan für unsere Körper beruht auf einem vom Schöpfer perfekt organisierten elektromagnetischen System, und eine der wichtigsten Elemente zur Erhaltung dieses Planes ist das Wasser, lebendiges Wasser mit einer stabilen Struktur und einer gesunden Mikrobiologie. 5

Elefanten nutzen durch Aussenden tiefer Töne das Grundwasser als Kommunikationsmittel über mehrere Kilometer. [9\)](#) Wale, Delphine und viele Meeresbewohner kommunizieren über das Medium Wasser über Tausende von Kilometern. Bäume sind Mittler zwischen Himmel und Erde. Sie halten das Gleichgewicht zwischen dem inneren Wasserkreislauf (Grundwasser) und dem äußeren atmosphärischen Kreislauf aufrecht. Bäume kommunizieren über das Wasser mit ihrer Umgebung. Es gibt endlos viele Beispiele in der Natur zu entdecken. Der Mensch könnte das Wasser ebenso nutzen, durch Telepathie und den Ferntastsinn. Statt dessen sind wir Menschen dabei, durch technische, hochfrequente Mikrowellen das lebensnotwendige Verbundnetz des Wassers zu zerstören.

Der Autor zeichnet anhand vieler wissenschaftlicher Fakten ein erschreckendes Bild von der sich anbahnenden globalen Wasserknappheit und zeigt auf, wie genau technische Mikrowellen dem Wasser „zu Leibe rücken“. Ein Artikel, der aufrüttelt und Ihnen garantiert neue Sichtweisen eröffnen wird!

Mehr dazu finden Sie [in unserer Druckausgabe Nr. 54](#)

[1\)](#) Olof Alexanderson, *Lebendes Wasser*, Ennsthaler Verlag

[2\)](#) Der „Vitamin-Papst“ Linus Pauling beschäftigte sich am Ende seines Lebens vor allem mit dem Wasser in der Atmosphäre.

[3\)](#) Dipol: Moleküle, mit einem positiv und einem negativ geladenen Pol.

[4\)](#) Vgl. ZS 14: „Wasser, das Geheimnis des Lebens“

[5\)](#) Hans Kronberger, *Auf der Spur des Wasserrätsels (Uranus)*

[6\)](#) Dr.med. F. Batmanghelidj, *Wasser, die gesunde L ö sung (VAK)*

[7\)](#) Dr. med. Hans-Christoph Scheiner: *Mobilfunk, die verkaufte Gesundheit* (Michaels Verlag)

[8\)](#) www.buergerwelle.de; DVD: *Der Handykrieg*

[9\)](#) Falke: *Die unsichtbaren Waffen der Macht* (Ewertverlag)

21sep2011

<http://www.zeitschrift.com/magazin/54-wasser.html>